



**NÜRNBERGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

**Zwischenmitteilung 1–3/2012**

# NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

---

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

## Lebens- versicherung

---

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

## Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG  
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

## Kranken- versicherung

---

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

## Schaden- versicherung

---

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG  
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG  
GARANTA Versicherungs-AG  
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)  
CG Car – Garantie Versicherungs-AG (anteilig einbezogen)  
NÜRNBERGER SofortService AG

## Vermögensberatung und -verwaltung

---

FÜRST FUGGER Privatbank KG

## Dienstleistung

---

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH  
NÜRNBERGER Communication Center GmbH  
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Ostendstraße 100  
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712  
Telefax 0911 531-4715  
[uwe.carr@nuernberger.de](mailto:uwe.carr@nuernberger.de)

Generell gilt:  
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

# NÜRNBERGER in Zahlen

		1.-3. Quartal 2012	1.-3. Quartal 2011
Eigenkapital	Mio. EUR	830,7	685,1
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	2.733,9	2.609,9
Erträge aus Kapitalanlagen <sup>1</sup>	Mio. EUR	755,1	789,1
Provisionserlöse	Mio. EUR	28,9	27,9
Konzernumsatz	Mio. EUR	3.517,9	3.426,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	1.806,9	1.884,3
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	502,1	494,4
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	119,6	79,4
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	82,6	71,3
Kapitalanlagen	Mio. EUR	22.075,7	19.939,7
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	4.740,6	4.262,7
Versicherungsverträge	Mio. Stück	7,107	7,272
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.253	23.553
Mitarbeiter im Innendienst		4.300	4.156
davon bei Autohandelsgesellschaften		723	624

<sup>1</sup> ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns vom ersten bis zum dritten Quartal 2012, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

## **NÜRNBERGER Konzern**

Mit 3,518 (3,427) Milliarden EUR übertraf der Konzernumsatz zum dritten Quartal 2012 den entsprechenden Vorjahreswert um 2,7 %.

Die Neubeiträge konnten wir um 15,9 % auf 644,7 (556,4) Millionen EUR steigern, gebuchte Beiträge erzielten wir in Höhe von 2.637,3 (2.520,5) Millionen EUR. Zum 30. September 2012 betrug die Anzahl der Versicherungsverträge 7,107 (7,272) Millionen Stück. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind in Höhe von 1.603,2 (1.684,6) Millionen EUR angefallen.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, wuchsen im bisherigen Jahresverlauf um 10,9 % von 19,899 Milliarden EUR auf 22,076 Milliarden EUR. Um 1,463 Milliarden EUR auf 16,576 (15,113) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 713,3 Millionen EUR auf 5,499 (4,786) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Ergebnis von 546,2 (429,9) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des dritten Quartals 4.300 (4.156) und im angestellten Außendienst 1.268 (1.295) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 723 (624) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 276 (246) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 20.155 (19.848), die der nebenberuflichen 1.830 (2.410).

Das Ergebnis vor Steuern stieg gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 50,6 % auf 119,6 (79,4) Millionen EUR. Für Steuern waren 35,7 (6,7) Millionen EUR aufzuwenden. Im Vorjahr hatten die Auswirkungen aus dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags zwischen der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft und der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG den Steueraufwand wesentlich vermindert. Der Konzerngewinn von 83,9 (72,7) Millionen EUR ist in Höhe von 82,6 (71,3) Millionen EUR den Aktionären des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 1,3 (1,5) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Lebens- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) steigerten wir um 22,7 % auf 482,3 (393,0) Millionen EUR, wovon rund zwei Drittel auf Einmalbeitragsgeschäfte entfallen. Am stärksten nachgefragte Produktformen sind die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Um 6,1 % auf 1.904,5 (1.794,6) Millionen EUR konnten die gebuchten Bruttobeiträge des Segments erhöht werden.

Am 30. September 2012 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,124 (3,157) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand lag bei 130,223 (123,579) Milliarden EUR Versicherungssumme. Die gezahlten Versicherungsleistungen sanken um 2,5 % auf 1.302,7 (1.336,6) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Kranken- versicherung**

Mit 16,6 Millionen EUR liegen die Neubeträge im Segment Krankenversicherung auf Vorjahresniveau. Die gebuchten Bruttobeträge erhöhten wir um 8,3 % auf 139,3 (128,7) Millionen EUR. Am 30. September 2012 hatten wir 190.590 (185.069) Krankenversicherungs-Verträge sowie 103.729 (103.228) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand.

## **NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung**

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung beliefen sich die Neu- und Mehrbeträge auf insgesamt 145,8 (146,8) Millionen EUR. Einen Neugeschäftszuwachs von 1,1 % auf 109,7 (108,6) Millionen EUR erreichten wir in den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten. In der Kraftfahrtversicherung gab es einen Rückgang um 5,6 %, der damit deutlich niedriger ausgefallen ist als in den Vorjahren.

Die gebuchten Beiträge gingen geringfügig auf 596,3 (600,1) Millionen EUR zurück. In den Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lagen die Beitragseinnahmen bei 370,8 (360,7) Millionen EUR und in der Kraftfahrtversicherung bei 225,4 (239,4) Millionen EUR. Die Anzahl der Versicherungsverträge betrug zum Ende des dritten Quartals 3,689 (3,827) Millionen Stück.

Für Versicherungsfälle wendeten wir im Berichtszeitraum 352,4 (376,7) Millionen EUR auf. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) betrugen 159,6 (160,5) Millionen EUR. Schadenaufwendungen und Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Relation zu den verdienten Beiträgen ergeben eine Schaden-Kosten-Quote von brutto 90,6 (94,6) %. Nach Rückversicherung erzielten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 38,2 (14,8) Millionen EUR.

## **Bankdienst- leistungen**

Zum 30. September 2012 betrugen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG einschließlich des vermittelten Geschäfts 4,741 Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 477,9 Millionen EUR oder 11,2 %. Die Entwicklung bestätigt erneut die Richtigkeit der strategischen Positionierung der Bank ausschließlich im Privatkundengeschäft. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse von 19,0 (18,2) Millionen EUR.

## **Ausblick**

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2012 eine Steigerung des Beitragsaufkommens um 0,7 %. Für den NÜRNBERGER Konzern gehen wir davon aus, über alle Versicherungszweige hinweg diese Marktprognose übertreffen zu können.

In Anbetracht der bisherigen Geschäftsentwicklung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2012 eine Verbesserung unseres Ergebnisses vor Steuern. 2011 war von einem positiven steuerlichen Einmaleffekt aus dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft mit der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG geprägt. Daher wird 2012 unser Konzernergebnis nach Steuern mit einem höheren Steueraufwand belastet als im Jahr 2011. Unwägbarkeiten ergeben sich insbesondere aus der weiteren Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie aus dem Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen.

In den einzelnen Geschäftssegmenten zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

Für die Lebensversicherung sehen wir weiterhin eine gute Entwicklung. Trotz der Absenkung des Rechnungszinses bleibt die Lebensversicherung ein unverzichtbarer und attraktiver Bestandteil der Altersversorgung für die Bevölkerung. 2012 zeichnet sich ein erfreuliches Neugeschäft ab. Wir erwarten Neubeiträge, die nochmals über unserem im Vorjahr erzielten Rekordvolumen liegen. Auch bei den gebuchten Beiträgen wird ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr angenommen.

Für die private Krankenversicherung rechnen wir 2012 mit einem Wachstum des Neugeschäfts. Hier ist die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG mit wettbewerbsfähigen Beiträgen und einem flexiblen Tarifangebot gut positioniert. In der Folge gehen wir in diesem Jahr auch von einem Plus bei den gebuchten Beiträgen aus.

In der Schaden- und Unfallversicherung erwarten wir für 2012 insgesamt leicht rückläufige Beitragseinnahmen, da der geplante Zuwachs im Sach-, Haftpflicht- und Unfallgeschäft die voraussichtlichen Beitragsrückgänge in der Kraftfahrtversicherung noch nicht kompensieren kann.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Auch im Vermittlungsgeschäft mit Investmentfonds erwarten wir eine Steigerung der Nettomittelzuflüsse.

Nürnberg, 14. November 2012

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Werner Rupp

Dr. Armin Zitzmann

Dipl.-Päd. Walter Bockschecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst

Dr. Wolf-Rüdiger Knocke

Dr. Hans-Joachim Rauscher